Bezirksliga Damen OHZ/VER/HB

ATSV Sebaldsbrück II : TSV Emtinghausen
Mittwoch, 13.03.2024, 20:15 Uhr

Speck fixiert zwei Punkte für den ATSV Sebaldsbrück II

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des ATSV Sebaldsbrück II im Spiel der Bezirksliga Damen OHZ/VER/HB gegen den TSV Emtinghausen umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 26:11 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Philipp und Lilkendey, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Eher wenig Gegenwehr bekamen Philipp / Lilkendey bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Witte / Burkel. Beim 3:0-Erfolg gelang es Elisabeth Lucas die Gastspielerin Petra Reiners in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Stark im Hintertreffen war daraufhin Susanne Philipp nach einem Zweisatzrückstand, machte Susanne Burkel dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch im finalen Durchgang. Das Zwischenergebnis zeigte zu diesem Zeitpunkt also ein 3:0. Beim 3:0-Erfolg gegen Heike Witte zeigte Britta Lilkendey ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Susanne Burkel wurden Claudia Speck dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Erfolg von Susanne Philipp gegen Heike Witte konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nachdem beide Spielerinnen die Schläger im Duell gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 5:1. Claudia Speck kam mit der Spielweise von Petra Reiners am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Mit 11:5, 5:11, 11:9, 11:3 siegte nachfolgend Britta Lilkendey gegen Susanne Burkel und gab dabei nur einen Satz her. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Susanne Philipp gewann danach ihr Spiel gegen Petra Reiners sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. 8:1 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. 2:3 endete das Einzel zwischen Elisabeth Lucas und Heike Witte aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht der ATSV Sebaldsbrück II am 10.04.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TuS Huchting, während der TSV Emtinghausen am 05.04.2024 gegen den TuS Huchting versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
ATSV Sebaldsbrück II
Doppel: Philipp / Lilkendey 1:0
Einzel: S. Philipp 3:0, B. Lilkendey 2:0, E. Lucas 1:1, C. Speck 1:1
TSV Emtinghausen
Doppel: Witte / Burkel 0:1
Einzel: H. Witte 1:2, S. Burkel 1:2, P. Reiners 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.03.2024 (09:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").